

# DR FREDDY UND SI GROSSVATTER

## BASISG'SCHICHT

Mir si bir Familie Dürrer. Das heisst mir si ir Schtube vom Grossvatter Dürrer, em Hansjakob.

Är isch grad derbi sis Grossching z'hüete, das isch dr Sohn vo sim Sohn, nämlich dr Freddy Dürrer. Dr Grossvatter Dürrer nimmt sini Ufgab sehr Ärnscht. Sit sini Frou s'Vreni vor drü Johr g'schorbe isch- macht är dr Hushaut säubschtändig und fingt näbezue no gnue Zyt zu sim Grossching z'luege. Wo s'Vreni d'Nachricht vo ihrer Chrankheit het übercho, hett si gli drufabe dermit ag'fange, em Hansjakob s'hushaute bi z'bringe. S'Läbelang hett dr Hansjakob aus Buechhauer uf dr Gmeindsverwautig g'schaffet. Nache-me länge Arbeitstag, hett ärs ganz b'sungers g'schetzt, wes deheime suber, ufg'rumt und gmüetlich isch gsi. Nach dr Pansionierig, hett är sich vor au-em sim Hobby, de Blueme und em Garte gwidmet. S'Vreni hett ihm bybrocht, dass me guet planet, dr Garte und dr Hushaut cha i Ornig ha, ohni e Schtress drus z'mache. Dr Grossvatti loht dr Freddy immer lo mitmache, wenn är am putze, choche, oder am süsch öppis umechlüttere isch. Dr Freddy gniesst die Zyte bim Grossvatter. Är hett zwar kei Ahnig vo de nöische Computergeims, derfür chan är e Nagu id'Wang schloh und es Bild grad ufhänke, ohni dass me nachhär dr Dokter muess lo cho oder dr Boumeischer. Dr Grossvatti hett ihm ou bybrocht wieme tuet choche. Sithär gittes bir Familie Dürrer mindeschtens einisch ir Wuche, Röschtli, Brotwurscht und Salat. S'Heidi Dürrer, s'Mueti vom Freddy isch froh um d'Hilf vo ihrem Sohn. Bim choche macht är d'Chuchitüre zwar zue und mas de gar nid verputze, wenn öpper chunnt cho ineguene. Meischtens g'sehts ou us, wie wenn e Bombe explodiert wär, wenn Freddy am choche isch. Während dr Grossvatti, dr Vatti und ds Mueti bim Gaffée höckle, rumt dr Freddy sider d'Chuchi uf, wäscht ab und verrumt aues, nimmt dr Bode füecht uf und besigtiget aui Schpuure vo sim Chuchichrieg. S'Heidi überchunnt de mängisch fasch es schlächts Gwüsse, wennes die Chuchi, wo so blitzt und schtrahlet vor Süberi, für ihri Zwäcke muess missbruche.

Es isch nid öppe eso, dass dr Grossvatti kei Fernseh hätti g'ha. Aber Ou früecher hett är nume s'Nötigschte gluegt. Dr Göpfinau, d'Louberhornabfahrt, öppe einisch ou es Outo- oder Töff-renne, wenn ou e Schwiizer vorne mitgmischlet hett und de Tagesschou. Aber sit d'Nachrichtesändige je längers je meh, zumne Wärbefüum vor amerikanische Rüschtigsinduschtrie vercho si, loht är das öfters einisch usse. Bi Wäutmeischterschafte oder dr Olympiade glicht är de das Luegidefizit meh aus nume uus und hüuft wacker mit, dr Bierumsatz z'schteigere. Ob WM, Olympiade oder Schtaatsbegräbnis, wenn dr Freddy do isch, fingt dr Grossvatti dä cheibe Chnopf zum aloh vor Flimmerchischechte nid. Dr Hansjakob macht gäng öppis z'wäg, wosi zäme dranne chöi fuschte. Wesi fertig si mi dere Büetz, hocke si zäme id'Schtube a gross Tisch. Dr Grossvatti trinkt es Chacheli Ggaffée, dr Freddy es Glas Cocci. Gäge d'Nessi im Buuch, ässe si e Nussgipfu, es Äpperitörtli, es Schtück Cake, oder es paar Chrömlü mit Schoggiüberzug. De föh si zäme afo brichte. Dr Freddy hett ungloublech vüu Froge, zum Läbe, zum Gloube, zur Wäut, zum wieso und werum, und überhopt. Dr Grossvatti verzöut und erklärt gärn.

# DR FREDDY UND SI GROSSVATTER

Wenn em Freddy ir Schuel öppis quer ine chunnt, de schribt ärs uf und geit de dr Grossvatti go froge. Dä chunnt de scho drus und hett ou d'Zyt und d'Geduld solang bim Thema z'blibe, bis es dr Bueb begriffe hett.

Dr Freddy schtunet immer wieder vo nöiem, was dä Grossvatti aues weiss. Eigentlech nimmts ne scho wunger, wo dr Grossvatti das Wüsse här nimmt. Ä grosse Buch hett är nid und ou der Chopf hett kei kei abnormali Form. I de Hoseseck hett är e Schnuderhudu, dr Outo- und Huus- schlüssu, dr Gäutsecku, und süsch nume Schtoub und luuter nüüt. Lääri sowiit dass d'chasch luege. Und glich gittes nüüt, wo dr Grossvatti nid irgend öppis derzue chönnti säge.

Wüu är z'Obe nid vorem Fernseh hanget, aber nid scho am sibni id Fädere wott, hett dr Hansjakob sich es nöis Hobby zueg'leit. Im Garte hei si no zu Läbzyte vom Vreni e grosse Teich lo alegge. Wes i zäme dusseg'höcklet si und nacheme arbeitsriiche Tag dr Fürebe gnosse hei, hett dr Hansjakob em Vreni vorg'schwärmt, wie schön de das sigi, wenn är de einisch die häuerlüüchteti „Queen Elisabeth“ löi-i dür d'Wäue vo ihrem Teich schwäbe. Dennzumou si das no Tröim gsi. Nach dr Zahlebigerei am Arbeitsplatz, hett är am Obe dr Närv nümme g'ha, amne Modäuboot ume z'chnüble.

Wonär pangsioniert worde isch, hett sich das gänderet. Churz nachem Tod vom Vreni, hett är sich dä Modäubousatz vor „Queen Elisabeth“ poschtet.

Wes ume Zämbebou vo däm Schiff isch gange, hett me ir Zwüschezyt nümme chönne säge, wär mit meh Begeischerig bir Sach isch gsi, dr Hansjakob oder dr Freddy. Si schtöh churz vorem Schtappulouf vo ihrem Bouwärch. Si si grad fertig worde mit em letschte Farbaschtrich vom Rumpf. We dä troch isch, chunnt de no e Schicht Schutzlagg druf und de chunnt dr gross Momänt. Aber jetz hocke si mou ir Schtube vorem Gafféé und em Cocci und dr Freddy frogt: „Du Grossvatti“?